

Liebe Einwohnerrinnen und Einwohner der Gemeinde Schwepnitz, liebe Leser unseres Heimatblattes von Nah und Fern,

wir haben Juli und es sind Ferien. Allen Kindern wunderbare Ferienerlebnisse und viel Zeit für sich selbst, mal das zu machen, wozu man Lust hat. Dazu gehört lange schlafen, Fernsehen, tolles Essen, Erlebnisse im Urlaub und zu Hause, Freunde besuchen, grillen, feiern gehen oder selbst feiern und noch vieles mehr. Also lasst Euch die Zeit nicht lang werden, es gibt viel zu tun.

Ja und allen, die noch ein bisschen arbeiten müssen, denen wünsche ich viel Spaß dabei. Dazu gehört auch die Verwaltung der Gemeinde Schwepnitz. Wir sind natürlich für Sie da und bearbeiten unsere Sachverhalte, so dass kein großer Urlaubsstau entsteht. Außerdem liegen ja wichtige Projekte kurz vor dem Abschluss.

Die Kläranlage, darüber habe ich in jedem Anzeiger berichtet, befindet sich mit der Fertigstellung auf der Zielgeraden. Die Umbindung von der alten in die neue Kläranlage ist erfolgreich verlaufen. Nun sind noch einige andere technische Dinge fertig zu stellen und die Außenanlagen, so dass wir mit Sicherheit in den nächsten Tagen über ein Einweihungsdatum sprechen werden.

Wer aufmerksam durch Schwepnitz (an der Schafgasse) und in Richtung Grüngräbchen (Kirchsteig) fährt, wird sich über die Beschilderung „Energielehrpfad“ etwas wundern. Ja wir haben seit ein paar Tagen unseren Energielehrpfad fertig gestellt. Er ist noch nicht eingeweiht, aber die Stationen kann man schon gut erkennen und man kann sich belesen.

Besonders möchten wir unseren Sponsor – die ENSO Energie Sachsen Ost AG - hier nennen, die uns großzügig finanziell unterstützt hat. Das Projekt ging über zwei Jahre und wird im Juli zum Abschluss gebracht.

Ein Partner dieses Projektes war die „Freie Schule Schwepnitz e.V.“, die Produktionsschule Moritzburg, das IDEEN WERK Kroemke, die Firma MSL GmbH & Co. KG aus Schwepnitz und natürlich unser Bauhof und Frau Jurisch.

Die Gemeinde Schwepnitz möchte gemeinsam mit dem Ideengeber, der ENSO Energie Sachsen Ost AG, einen Beitrag zur Stärkung der Region als Wirtschafts- und Tourismusstandort geben und spielerisch den Kindern und Jugendlichen den Einsatz und den Umgang mit Energie näher bringen. An einzelnen Exponaten wird die Herstellung von Energie dargestellt, sowie die Energiegewinnung. An 7 einzelnen Stationen befinden sich Darstellungen oder Exponate, die bildlich oder praktisch die Energiegewinnung und deren Wichtigkeit hervorhebt. Dieser Energielehrpfad kann erlaufen werden ca. 2,5 km von Grüngräbchen aus, Beginn am Schullandheim in Grüngräbchen und Ende am Sportplatz in Grüngräbchen. Die etwas größere Runde ist 10 km lang und führt uns erst durch Grüngräbchen, dann nach Schwepnitz und entlang des Weges Zum Triemig und Kirchsteig wieder zurück nach Grüngräbchen an den Ausgangsort. Probieren Sie es aus, wir wünschen Ihnen viel Freude.

Weniger Freude hat uns der Einbruch in unsere neue Kindertagesstätte an der Kamenzer Straße beschert. Am 03.07.2018 wurde die neue Eingangstür aufgehebelt und Werkzeug gestohlen. Es ist nicht nur der Verlust des Werkzeuges zu beklagen, sondern die schöne neue Eingangstür ist stark beschädigt. Bisher beläuft sich der Schaden auf ca. 4.000,00 €.

Das ist einfach nur Mist, wenn ich das mal so flapsig sagen darf. Als wenn wir nicht schon genug zu tun hätten, dann immer wieder so etwas. Aber Ruhe bewahren, es wird geklärt.

Im letzten Gemeinderat haben wir die Vorschlagliste der Gemeinde Schwepnitz für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 - 2023 nach Gerichtsverfassungsgesetz bestätigt. Es haben sich drei Leute gemeldet, die diese

Tätigkeit übernehmen würden. Die Auswahl nimmt dann das Amtsgericht vor. Ich möchte mich schon heute bei diesen Leuten für ihre Bereitschaft bedanken. Es ist eine verantwortungsvolle und interessante Arbeit, die man dann als ehrenamtlicher Richter mit begleiten kann.

Für den Kindergarten haben wir das letzte Los für eine Leistung vergeben. Es sind die Außenanlagen, die nun in Auftrag gegeben wurden. Die Firma Buder wurde mit der Ausführung beauftragt. Baubeginn wird der 6. August 2018 sein.

Frau Hofmann, Frau Jurisch und ich haben in bereits 3 stattgefundenen Rundgängen in der neuen Kita immer wieder das Außengelände und die Räumlichkeiten erklärt. Es besteht großes Interesse darüber, wie alles angeordnet ist, wie die Räume gelegen sind, die Helligkeit, die sanitären Einrichtungen, aber auch der praktische Umgang mit der Raumaufteilung und noch vieles mehr. Warten wir es ab. Es fehlen noch die vielen Details, die Farbe, der Fußbodenbelag und noch so ein paar Besonderheiten.

Am vergangenen Mittwoch waren die Schulleiterin Frau Berndt, unser Pfarrer Porsch und ich zur Einweihung der neuen Oberschule in Königsbrück eingeladen. Es war ein schöner feierlicher Akt für diese Schule des Landkreises Bautzen. Frau Kreher, die Schulleiterin hat sich noch einmal sehr herzlich bei uns Schwepnitzern bedankt, dass sie für verschiedene Schulfächer bei uns in Schwepnitz „Asyl“ gefunden hatten. Ich denke, als Nachbarort ist das nicht so unmöglich. Sollten wir mal in eine solche Situation kommen, müssen wir vielleicht auch mal an die Tür der Stadt Königsbrück klopfen - der Bürgermeister ist uns ja bekannt. Ich bin der Überzeugung, wir würden Hilfe bekommen.

Nun wird es noch eine Gemeinderatssitzung geben, die im Juli und dann ist die wohlverdiente Sommerpause für unsere Gemeinderäte. Alle anderen Arbeiten laufen weiter wie gewohnt.

Der Schuleingang steht unmittelbar bevor. Das heißt in knapp 6 Wochen. Also, wenn der nächste Anzeiger erscheint, gehen die Kinder schon wieder zur Schule und Elke Röthig beginnt mit den Ferien. Ist das nicht schön?

Ja, mein Urlaub beginnt in diesem Jahr am 13.08.2018 bis 24.08.2018. Das Urlaubsziel ist noch unbekannt. Der Weg wird das Ziel sein.

Die Vorbereitungen für den Schuleingang in den Familien gehen bald los. Ich weiß, wie aufregend das sein kann. Da müssen wir aber alle durch. Das Fest ist dann schön! Wir haben in diesem Jahr insgesamt 34 Schulanfänger. Also 2 erste Klassen mit zwei neuen Lehrern.

Eigentlich könnte man sich freuen. Schwepnitz wächst. Aber wir geben nur eine Klasse ab, das bedeutet ein neuer Klassenraum muss geschaffen werden. Die Bibliothek wird geräumt und eine erste Klasse ist damit ganz vorbildlich untergebracht. Nur schade um die Bibo. Man kann sich so schnell daran gewöhnen. Aber es kommen auch wieder andere Schuljahre. Langfristig wird man Überlegungen anstellen müssen. Nageln Sie mich aber jetzt bitte nicht schon wieder fest. Ich bin ganz vorsichtig mit meinen Äußerungen.

Auf alle Fälle kann das Schuljahr beginnen. Der Maler wird noch einmal durch die Schule geschickt, der Zuckertütenbaum ist in diesem Jahr wieder aktiv und die Tüten wachsen schon. Die Turnhalle wird auch noch schick gemacht und dann passt alles. Glauben Sie uns, wir sind um unsere Jüngsten bemüht, genauso wie die Lehrer und Erzieher.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich noch einmal bei der „Freien Schule Schwepnitz e.V.“ bedanken. Ich hatte eine ganz liebe Einladung zur Zeugnisübergabe und konnte unsere 10. Klasse mit verabschieden, so wie ich sie vor 6 Jahren bereits begrüßen durfte. Es war sehr schön und etwas Besonderes. Ich wünsche alle Kindern einen super Start ins Leben. Ihr werdet merken, Schule war auch

ein bisschen schön, aber was jetzt kommt, übertrifft alles. Das ist das Leben, die große Welt, der Beruf, die Möglichkeiten und die Entwicklung, die das Leben mit Euch vorhat. Alles Gute, bleibt gesund.

So, nun möchte ich aber fertig werden, das Rathaus ist schon leer und ein paar letzte Sonnenstrahlen kitzeln noch die Eis schleckenden Kinder vor meinen Fenster. So ist Sommer, so soll es sein.

Bis zum nächsten Mal, bleiben Sie gesund, erholen Sie sich gut und für alle einen phantastischen Sommer.

Elke Röthig
Ihre Bürgermeisterin